

GEWALT

mediagrafik.ch

sehen,
nicht
wegsehen

www.heimberg.ch/prävention

hören
reden
sehen

Stell dir vor, neben dir geschieht Gewalt und niemand schaut hin.

Damit Gewalt überwunden werden kann, muss sie durch dich bemerkt werden.

Solange jeder denkt, der andere schaut hin, kann Gewalt nicht gestoppt werden.

Solange niemand hinschaut, kann dem Opfer nicht geholfen werden.

Wenn du Gewalt siehst darfst du auch darauf reagieren.

Hilf, ohne dich in Gefahr zu bringen – sprich Menschen an, die dir helfen.

Rufe Hilfe unter der bekanntesten Nummer 117.

Um gegen Gewalt etwas zu tun, braucht es deine Sicht für Ungerechtigkeit.

Kümmere dich um das Opfer es wird dir dankbar sein. Stell dich als Zeuge zur Verfügung.

Um Gewalt aufzuhalten, braucht es auch dich!

Eine Kampagne der Gemeinde Heimberg.

www.heimberg.ch/prävention oder Tel. 033 439 20 20



GEWALT

mediagrafik.ch

reden
benötigt
Mut

www.heimberg.ch/prävention

hören
reden
sehen

Stell dir vor, es herrscht Gewalt und niemand spricht darüber.

Damit Gewalt überwunden werden kann, muss sie durch dich angesprochen werden.

Solange Gewalt im Versteckten stattfinden kann, wird sie nicht gestoppt.

Solange Gewalt totgeschwiegen wird, wird sie nicht wahrgenommen.

Wenn du Gewalt erlebt hast, darfst du darüber sprechen.

Suche dir Hilfe – du hast das Recht dazu.

Sprich mit anderen darüber – du bist nicht allein.

Um gegen Gewalt etwas zu tun, braucht es (deine) deutliche(n) Worte.

Du darfst gegen Gewalt Stellung nehmen.

Du darfst gegen Gewalt auch schreiben.

Um Gewalt aufzuhalten, braucht es auch dich!

Eine Kampagne der Gemeinde Heimberg.

www.heimberg.ch/praevention oder Tel. 033 439 20 20



GEWALT

mediagrafik.ch

mithören
heisst
mitwissen

www.heimberg.ch/prävention

hören
reden
sehen

Stell dir vor, es entsteht Gewalt und niemand hört hin.

Wenn du etwas über Gewalt hörst, benötigst es dich als verantwortungsbewusster Mitwissender.

Solange du Geheimnisse hörst und für dich behältst, kann gegen Gewalt nichts unternommen werden.

Solange du als Mitwissende(r) nichts unternimmst, wird Gewalt geschehen.

Mithören heisst Mitwissen und grenzt an Komplizenschaft.

Als Mithörende(r) kannst du unter Druck geraten – du darfst dir Hilfe beziehen, dazu gibt es Fachstellen.

Um gegen Gewalt etwas zu tun, braucht es deinen Mut und viel Zivilcourage.

Du darfst dich gegen Gewalt auflehnen und über Gehörtes deine Betroffenheit zum Ausdruck bringen.

Um Gewalt aufzuhalten, braucht es auch dich!

Eine Kampagne der Gemeinde Heimberg.

www.heimberg.ch/prävention oder Tel. 033 439 20 20


